

## Justin und das Kölner Helden-Buch von Gülerdem

Es ist ein schöner Tag. Es ist 08.00 Uhr. Justin geht in die Schule. Justin liegt im Bett, der Wecker klingelt, aber er steht immer noch nicht auf. Justins Mama ruft: „Aufstehen!“ Endlich steht Justin auf. Er ruft: „Ich bin zu spät.“ Justins Mama sagt: „Du hast noch 15 Minuten.“ Er zieht sich Jacke und Schuhe an. Justins Mama packt ihm etwas zum Frühstück ein. Jetzt geht's ab in die Schule. „Tschüss, Mama! Tschüss!“ Justin ist auf dem Weg zur Schule. Er sieht seinen Freund Thomas. „Sollen wir zusammen in die Schule gehen?“, fragt Thomas. „Okay!“ Die Zwei sind an der Schule angekommen, die Klingel klingelt. „Wir sind pünktlich, schnell in den Unterricht!“ Justin und Thomas rennen in die Klasse. Die erste Stunde haben wir Deutsch. Danach ist Pause, dann haben wir noch eine Stunde und dann haben wir Schulschluss. Justin ist vor dem Schultor und geht vom Schultor weg nach Hause. Auf dem Weg sieht er einen Bücherstand. Justin ist dahin gegangen und hat sich ein Buch angeguckt. Er hat gesagt: „Ich will dieses Buch kaufen.“ „Wie heißt das Buch?“, fragt der Verkäufer. Justin ruft: „Kölner Helden!“ „Viel Glück!“, sagt der Verkäufer. Justin sagt: „Gleichfalls.“ Justin macht sich auf den Weg nach Hause. Er ist vor der Tür und ruft: „Hallo!“ „Was liest du da?“, fragt Justins Mama. „Kölner Helden!“ „Ach so. Viel Spaß mit deinem Buch.“ „Danke, Mama.“ Justins Mama fragt: „Was machst du morgen?“ „Ach, Mama. Ich gehe jetzt mit meinem Freunden auf den Spielplatz und komme um 18.00 Uhr wieder.“ Justins Mama sagt: „Warte kurz!“ Justin sagt: „Ja, Mama. Was ist denn?“ Justins Mama sagt: „Wer ist dein Held?“ Justin sagt: „Ein Geheimnis!“ „Ach so. Okay!“, sagt Justins Mama.